

MALSCHRECKEN

im Matheis-Hof



**Mittendrin in Frotzhofen liegt der Matheis-Hof, ein Haus mit Geschichte und Geschichten. Heute ist der ehemalige Bauernhof ein Kulturort mit regionaler Ausstrahlung und heißt LOHER-HAUS.
Adresse: ANZING / Ortsteil FROTZHOFEN, Kirchenweg 11**

Ein beschaulicher Ort? Eigentlich ja. Wenn da nicht die MALSCHRECKEN wären. Sie fallen ein an einem Juli-Weekende:

Samstag, den 8. Juli 2017	10 – 18 Uhr
Sonntag, den 9. Juli 2017	10 - 17 Uhr

Was passiert da?

Ein weiteres Mal- und Zeichenseminar ist angesagt. Es knüpft an die Tradition der Schloss Falkenberg – Seminare an. Nur stehen diesmal ein Ort und seine Umgebung im Mittelpunkt, nicht eine bestimmte künstlerische Technik. Mit Zeichengerät und Malzeug „porträtieren“ wir den Matheis-Hof samt Hausherr, Inventar, Garten, Scheune und Gerätschaften, den Nachbarhof und die Landschaft drumherum. Jeder sucht sich nach Lust und Interesse sein Motiv aus. Viele Facetten (gezeichnet, gemalt, fotografiert ...) fügen sich zu einem Gesamtbild dieser überschaubaren, aber vielfältigen Welt.

Das Ergebnis könnte Substanz sein für die Gestaltung eines Folgeprojekts im nächsten Jahr: Eine Ausstellung im LOHER-HAUS zum Thema „DIE MALSCHRECKEN IM MATHEIS-HOF“

Zur Organisation

Frotzhofen ist von München aus (über die A94, Ausfahrt ANZING) schnell erreichbar. Übernachtung wohl nicht notwendig, aber auf Anfrage organisierbar. Im LOHER-HAUS bzw. auch in seinem Hinterhof wird ein Atelier eingerichtet. Ergänzend zu den Mal- und Zeichensachen, die jeder so mitbringt, gibt es ergänzende Materialien und Geräte. Mittagessen in einem Gasthof in der Nähe.

**Seminarleitung: Johannes Mayrhofer
Tel 08121 40570 mobil 0172 8943462 E-Mail
hans.mayrhofer@gmx.de**

Teilnehmerzahl: max 12 min 5

Anmeldung: bis 15.5.2017 per E-Mail

(Die Reihenfolge der Anmeldungseingänge entscheidet die Teilnahme bei Übernachtfrage. Teilnahmebestätigung erfolgt per E-Mail)

Teilnahmegebühr: 120 €

Überweisung (mit Verwendungszweck „MALSCHRECKEN“) bitte auf mein Konto IBAN DE 29 7002 0270 0007 7708 71 (HVB München)

Oh Schreck, die Malschrecken